

PLUS + *Punkt*

Ausgabe
2008/2

Wissen + Verstehen

Neues
zu Obst und Gemüse

Das orange Sofa

Ana Ivanovic

NSA Inside

Leadership Challenge

NSA Leadership Convention 2009

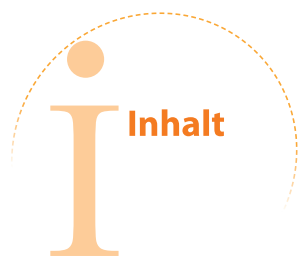
Wiesbaden

NSA Frankreich

Paris Marathon

Ihr persönliches *Juice*
PLUS® Magazin





Editorial	4
Wissen + Verstehen	
Neues zu Obst und Gemüse	6
Buchvorstellung Gabriele Mauz	12
NSA Inside	
Convention USA	10
Sport-Sponsoring	13
Leadership Challenge	22
Aktionen	23
Das orange Sofa	
Ana Ivanovic	14
NSA Frankreich	
Paris Marathon	16
NSA Leadership Convention 2009	
Wiesbaden	18
Stories + Events	
Auszeichnung Team Heider	19
Auszeichnung Team Schneider	19
Children's Health Study	
2-Jahres Resultate	20

Impressum PLUS+Punkt
Herausgeber NSA AG, Basel
Redaktion André Gerber Marcel Villiger Dr. med. Peter Prock Dr. Christian Jäggi
Verlag und Gestaltung Jäggi Communications, Basel
Bilder © NSA AG, Basel © Jäggi Communications, Basel
Anschrift NSA AG Redaktion PLUS+Punkt Holestrasse 87 CH-4015 Basel, Schweiz
Korrespondenz pluspunkt@nsa.ch
Preis € 5.– (exkl. MwSt. und Fracht)
Erscheinungsplan 2008 25.03.08 4.06.08 29.09.08 15.12.08 Mit Beilage Fachforum Newsletter für Gesundheitsexperten
© NSA AG Nachdruck oder Aufnahme in digitale Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erlaubt. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.



Wissen + Verstehen

Neues zu Obst und Gemüse

Seite 6



Das orange Sofa

Ana Ivanovic

Seite 14



NSA Inside

Fitness Challenge

Seite 11

Juice
PLUS+



NSA Inside

Leadership Challenge

Seite 22



NSA Leadership Convention 2009

Wiesbaden

Seite 18



NSA Frankreich

Paris Marathon

Seite 16



NSA Inside

Aktionen

Seite 23



Children's Health Study

2-Jahres Resultate

Seite 20



NSA Inside

Sport-Sponsoring

Seite 13

Sonne satt? Aber sicher!

Liebe Freunde von Juice PLUS+®

Das Wetter hat uns üble Streiche gespielt in diesem Frühjahr. Bei zahlreichen Menschen spiegelte sich das Ergebnis im Gesicht: ihre Mundwinkel schauten in dieselbe Richtung wie die Zeiger einer Uhr, wenn diese auf Zwanzig nach Acht stehen. Die Mundwinkel der Vertriebspartner, die ich getroffen habe, die standen aber auf Zehn vor Zwei. Das mag viele Gründe haben. So sind unsere Vertriebspartner und treuen Juice PLUS+® Anwender zum Beispiel resistenter gegen Erkältungskrankheiten. Den Hauptgrund aber für deren gute Laune, sehen wir darin, dass viele VHs sehr gute Geschäfts-Ergebnisse erzielt hatten, in diesem ersten Halbjahr. Und noch bleibt ihnen fast ein ganzer Monat ...



Jedes Mal, wenn ich in die strahlenden Gesichter der VHs blicke, erinnere ich mich an die Worte einer bekannten deutschen Management-Trainerin. Sie lauten:

"Der Erfolgreiche lebt das Leben begeistert!
Er ist ein echter Freund des Lebens.
Und damit ist er auch sein eigener Freund."

Sie, liebe Vertriebspartner, strahlen genau dieses Glück, diese Zufriedenheit aus. Es ist Teil Ihres Erfolges. Menschen umgeben sich gerne mit Positivem. Aus diesem Grund sind Menschen gerne mit Ihnen zusammen und hören Ihnen gerne zu. Auch für mich ist es immer wieder schön, Partner wie Sie da draussen zu wissen – noch schöner, Sie zu treffen.

Natürlich wird auch seitens des Headoffice vieles zu unseren gemeinsamen Erfolgen beigesteuert. Ergebnisse wurden und werden permanent analysiert, Entscheidungen daraus abgeleitet und diesen folgen zeitnah Taten. Dass wir dabei gerne mit Ihnen als Vertriebspartner – und vor allem mit Ihnen als Praktiker – in den Dialog treten, gibt uns zusätzliche Sicherheit, auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein.

Dafür sorgen dieses Jahr besonders zahlreiche Massnahmen. Eines haben alle gemeinsam – ihren Mittelpunkt. Es dreht sich alles um Juice PLUS+® und die Menschen. Die Menschen als potentielle Kunden, als Vertriebspartner, als Führungskräfte, als unsere Zukunft. Ein Kürzel, das wir in Verbindung mit den entsprechenden Massnahmen gerne verwenden, lautet FFF – Fördern, Fordern, Fokussieren.

Da ist zum einen das neue Programm "Next Generation", welches wir den NMDs vorgestellt haben. Jedem einzelnen NMD wurde die Gelegenheit geboten, die zwei Personen aus seinem Team für die Aufnahme ins Programm vorzuschlagen, von denen er sich am meisten verspricht. Und dies vollkommen unabhängig von der aktuellen Position der von ihm ausgesuchten Person. Die Wahl erfolgte primär nach folgenden Kriterien:

Ein starkes "Warum" des Vertriebspartners, ausgeprägter Fleiss, Überzeugung und gelebte Begeisterung, eine klare Zielvorstellung, ein hoher Grad an Motivation, Disziplin und Ausdauer.

Es war nicht einfach für die NMDs, ihre so eng eingrenzende Wahl von nur gerade zwei(!) Personen zu treffen, aber wir sind überzeugt davon, gerade wegen der strengen Fokussierung besonders bemerkenswerte Ziele erreichen zu können.

Nebst dem Programm "Next Generation" haben wir ein Pilot-Projekt initiiert, welches wir "Unterstützungsprogramm SC-SSC" nennen. Der Titel ist selbstredend. Die Idee für die Einführung dieses Pilot-Projektes entspringt der Erkenntnis, dass es ein ganz erheblicher Schritt ist, die Stufe vom Sales Coordinator zum Senior Sales Coordinator erfolgreich und in einem vernünftigen Zeitraum zu bewältigen. Es wird viel verlangt von den partizipierenden SCs. Im Gegenzug erfährt er eine grossartige Unterstützung durch den NMD, der als Projektleiter funktioniert. Letzterer wird vom Headoffice aus mit finanziellen Leistungen unterstützt, die die Durchführung von Meetings erleichtern.

Auch die "Regional Trainings" werden ihren Beitrag daran leisten, dass Juice PLUS+® weiter auf der Überholspur fährt. Regionals haben Kraft. Sie können Ihnen neue Kunden generieren, Ihre Vertriebs-Teams erweitern, Ihr Einkommen erhöhen und den Bekanntheitsgrad der Marke Juice PLUS+® weiter steigern. Und Regionals erleichtern es Ihnen, charismatische Persönlichkeiten zu erkennen, die darauf brennen, schon an der nächsten NSA Leadership Convention in Wiesbaden (s. S. 18) auf der Bühne stehen ... Nutzen Sie die Regionals und produzieren Sie Stars – es verschafft Ihnen ein herrliches Gefühl!

Auch dieses Jahr bin ich während Wochen zu zahlreichen Städten in 3 Ländern gereist, habe tausende Kilometer zurückgelegt und dabei viel Zeit gehabt, den aktuellen Geschäftsgang zu reflektieren. Es läuft blendend und gerade dieses Adjektiv erläutert die damit verbundene Gefahr: Erfolg kann blind machen. Davor schütze ich mich – unter anderem – mit meiner jährlichen NMD-Tour. Es ist mir ein persönliches Anliegen, ganz nahe an den Führungskräften dran zu sein, die "draussen" Eindrücke sammeln und die auch mal Gegenwind schnuppern. Nur so bleibt man Realist und nur so findet man Konzepte, die greifen.

Im April kam ich – zusammen mit anderen Mitgliedern der Geschäftsleitung – von der Convention in Memphis, Tennessee (USA), zurück. Ich habe zahlreiche Gespräche geführt und dabei auf ganz direktem Weg die Bestätigung dafür erhalten, dass wir unsere Sache sehr gut machen. Sie, liebe Vertriebspartner, meine ich damit, und uns vom Headoffice. Ich will ganz ehrlich zu Ihnen sein: Darauf bin ich mächtig stolz, und ich hoffe, Sie sind es auch.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre tollen Leistungen, wünsche Ihnen einen entspannenden Sommer und Sonne satt. Sie haben es sich verdient!



Ihr André Gerber

PS: Schauen Sie doch vor Ihren Ferien kurz in den Merchandise Shop. Da liegt das eine oder andere Schnäppchen für Sie bereit, das am Strand oder in den Bergen zu interessanten Gesprächen führen kann.



Neues zu Obst und Gemüse

Sein Leben gezielt verlängern – ein Ammenmärchen?

Wer möchte nicht gesund und fit alt werden und sein Leben verlängern können?

Die Themen Gesundheit sowie langes glückliches Leben gehören zum heutigen Trend und werden besonders in der westlichen Welt offenbar immer erstrebenswerter. Die Medien sind überfüllt mit lebensverlängernden Tipps und Tricks, Elixieren und Gesundheitsprogrammen sowie unzähligen – meist leider auch leeren – Versprechungen. Handelt es sich hierbei nur um Ammenmärchen oder gibt es auch klare wissenschaftlich belegte Fakten, die für jedermann umsetzbare Anweisungen zur Lebensverlängerung liefern?

Die gibt es: Eine Studie der englischen Universität in Cambridge hat erstmalig die Faktoren Alkohol- und Tabakkonsum, Bewegung sowie den Verzehr von Obst und Gemüse gemeinsam im Zusammenhang mit dem Aspekt Lebensverlängerung unter die Lupe genommen.

Gesundes Verhalten wurde dabei folgendermassen definiert:

- konsequenter Rauchverzicht
- moderater Alkoholkonsum
(weniger als fünf Gläser Wein bzw. 2.5 Liter Bier pro Woche)
- Blutwerte von Vitamin C, die einem täglichen Konsum von fünf Portionen Obst und Gemüse entsprechen
- täglich über eine Stunde Bewegung

20'000 Probanden wurden während rund zehn Jahren beobachtet. Diejenigen, die gegenüber allen oben aufgeführten Kriterien ein negatives Verhalten zeigten, erhöhten ihr Sterblichkeitsrisiko um ein Vierfaches. Dabei spielten Faktoren wie Übergewicht oder soziale Herkunft keine Rolle. Dem gegenüber kam man zum Schluss, dass sich bereits nach kurzer Zeit geringfügiger positiver Verhaltensänderungen vorteilhafte Auswirkungen zeigten. Bei konsequenter Befolgung aller vier oben genannter Punkte errechnete sich sogar eine Lebensverlängerung von bis zu 14 Jahren ⁴.

Hierbei zählt Rauchabstinenz zu den Faktoren, welche die Lebenserwartung am nachhaltigsten zu erhöhen vermag, dies direkt gefolgt vom regelmässigen und reichlichen Obst- und Gemüseverzehr.

Wichtig zu erwähnen ist hierbei insbesondere, dass sich positive Lebensstilveränderungen auch im hohen Alter in ähnlichem Masse wie in jüngeren Jahren zu lohnen scheinen.

Demnach ist es also nie zu spät, sich für eine gesündere Lebensweise zu entscheiden. Sind das nicht überzeugende Erkenntnisse, die jeden dazu motivieren sollten, sich möglichst obst- und gemüsereich zu ernähren, auf Nikotin zu verzichten, körperlich regelmässig aktiv zu sein sowie nur moderat Alkohol zu konsumieren?

Vitamin C-Blutwerte – ein Marker für Obst- und Gemüsekonsum

Auch in anderen Studien wurde die Vitamin C-Konzentration im Blut als Parameter verwendet, um Rückschlüsse auf den täglichen Verzehr von Obst und Gemüse zu ziehen. Vitamin C aus natürlichen Quellen wie Obst und Gemüse liefert zusätzlich eine Vielzahl sekundärer Pflanzenstoffe (v. a. Bioflavonoide), die heutzutage bereits als die Vitamine des 21. Jahrhunderts betitelt werden. Im Jahre 2000 wurde in einer amerikanischen Arbeit darüber hinaus die Wirkung von natürlichem im Gegensatz zu isoliertem Vitamin C verglichen. Dabei kamen die Forscher zum folgenden überraschenden Ergebnis: ein Extrakt aus 100 g Apfel, das nur 5.7 mg Vitamin C enthält, aber unzählige sekundäre Pflanzenstoffe, hatte dieselbe antioxidative Kapazität wie 1'500 mg isoliertes Vitamin C ¹. Wärmstens zu empfehlen ist demnach ein reichlicher Verzehr Vitamin C-reicher Obst- und Gemüsesorten, da diese ebenfalls die Lebenserwartung zu steigern vermögen. Eine an der kalifornischen Universität in Los Angeles mit über 10'000 Personen während zehn Jahren durchgeführte Studie hat gezeigt, dass diejenigen Menschen, die in diesem Zeitraum durch Lebensmittel mindestens 300 mg Vitamin C pro Tag zu sich nahmen, eine um sechs Jahre höhere Lebenserwartung aufwiesen ².

Eine erhöhte Vitamin C-Konzentration im Blutplasma als Marker eines reichlichen Obst- und Gemüsekonsums vermag ausserdem das Schlaganfallrisiko zu reduzieren. Dies besagt eine aktuelle in England durchgeführte Studie, die während rund zehn Jahren mehr als 20'000 Männer und Frauen im Alter von 40 bis 79 Jahren untersuchte. Ein Schlaganfall tritt z. B. ein, wenn Blutgefässe im Gehirn verstopfen. In Europa sterben daran jährlich über eine halbe Million Menschen. Gemäss der amerikanischen Fachgesellschaft für Schlaganfall erleidet in den USA alle 45 Sekunden eine Person einen Schlaganfall. In dieser Studie verzeichneten diejenigen Personen mit höherem Vitamin C-Konsum (aus natürlichen Quellen) ein um 42% vermindertes Risiko für Schlaganfall und dies unabhängig von Alter, Geschlecht, Rauchgewohnheiten, BMI, Blutdruck, Cholesterinwerten, körperlicher Aktivität, vorherrschender Diabetes, sozialer Herkunft oder Alkoholkonsum ⁵.

Dann also guten Appetit, beste Gesundheit und ein zufriedenes langes Leben!



Neues aus der Forschung zu Kohl, Tomaten und Beeren

Wer viel Kohlgemüse verzehrt, führt dem Körper wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe zu, insbesondere sogenannte Senfölglykoside. Diese dienen der Pflanze in der Natur als Abwehrstoffe gegen Tierfrass. Im menschlichen Organismus beugen diese Geschmacksstoffe neueren Erkenntnissen zufolge Infektionen vor und vermindern das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken. Zu letzterem Schluss sind Forscher am Vanderbilt University Medical Center gekommen ⁶.

Auch die berühmte Tomate war neulich Gegenstand einer Untersuchung an der englischen Universität in Cambridge. Die Probanden nahmen während drei Wochen täglich knapp einen halben Liter Tomatensaft zu sich. Die Cholesterinwerte verbesserten sich um über 10%. Diese positive Veränderung stand in direktem Zusammenhang mit höheren Blutwerten bestimmter in der Tomate vorhandener Carotinoide ⁸.

Eine weitere bedeutungsvolle, eben publizierte Studie zu Beeren, als wichtige Quelle für Polyphenole (ebenfalls eine Gruppe sekundärer Pflanzenstoffe) und Vitamin C, belegt, dass regelmässiger Konsum von Beeren aller Art die Blutgerinnung, die Cholesterin- sowie die Blutdruckwerte positiv beeinflussen kann ³.





Kann gezielte Ernährung die Faltenbildung der Haut reduzieren?

Forever young – ein Wunschtraum für viele von uns. Die Bemühungen um jugendliches Aussehen und straffe Haut kennen heutzutage keine Grenzen.

Nun ist jedoch folgende Tatsache nicht von der Hand zu weisen: Lebende Wesen sind dem Naturgesetz der Alterung unterworfen und die Haut wird im Alter zunehmend dünner und faltenreicher. Eine bedeutende Rolle spielen hierbei diverse Einflüsse der Umwelt und genetische Faktoren. Aufgrund wachsender Umweltbelastungen ist die Haut zunehmend schädlichen Angriffen ausgesetzt. Insbesondere durch UV-Strahlung entstehende freie Radikale beschädigen Hautstrukturen und führen vermehrt zu erhöhter Faltenbildung. Günstige genetische Prädispositionen vermögen diesem unerwünschten Phänomen teilweise entgegenzuwirken. Was aber, wenn diese nicht vorhanden sind? Kann man der Faltenbildung aktiv vorbeugen oder sie zumindest verlangsamen?

Eine Studie der Monash Universität in Melbourne (Australien) mit 453 Personen (70- bis 80-Jährige) lässt interessante Schlüsse zu. Dabei wurde die Faltenbildung bzw. die Schutzkapazität der Haut gegen strahlungsbedingte Schäden im Kontext mit Ernährungsgewohnheiten untersucht.

Die Schweden zeigten diesbezüglich die beste Hautbeschaffenheit bzw. die geringste Faltenbildung nach Sonnenexposition, direkt gefolgt von den Griechen (u. a. in Australien lebende Griechen). Die Australier schnitten bei dieser Untersuchung am schlechtesten ab.

Durch Einbezug der Ernährungsanalysen stellten die Wissenschaftler fest, dass ein klarer Zusammenhang zwischen reichlichem Verzehr von Gemüse, Olivenöl, Fisch sowie Hülsenfrüchten, aber auch Beeren, Äpfeln, Zwetschgen und Nüssen und glatteren Hautstrukturen besteht.

Demgegenüber begünstigen rotes Fleisch (v. a. geräuchertes), Vollmilchprodukte und Süßigkeiten strahlungsbedingte Hautschäden sowie die Faltenbildung. Dr. Kouris-Blazos, Dozentin für Ernährungswissenschaften an der Monash Universität und Studienleiterin dieser Untersuchung, lieferte bezüglich Zuckerkonsum folgenden Erklärungsansatz: "Eine Theorie besagt, dass zuckerhaltige Nahrungsmittel die Funktion der Hautzellen stören kann. Der Grund dafür ist, dass sich Glucosemoleküle in den Zellmembranen an gewisse Proteine binden und dadurch deren Funktion einschränken. Theoretisch besteht die Möglichkeit, dass dadurch die Haut gegenüber der UV-Strahlung empfindlicher reagiert und eher zu Faltenbildung neigt."



Verwöhnen Sie Ihre Haut also mit einem möglichst vielseitigen Speiseplan mit täglich reichlich Gemüse, Obst, Hülsenfrüchten und Fisch. Und: Nicht rauchen und täglich zwei bis drei Liter Wasser trinken führt zu besserer Durchblutung und erhöhter Hautfeuchtigkeit.

Wie wertvoll die richtige Ernährung fürs beliebte Sonnenbad bzw. für einen guten Schutz vor der UV-Strahlung sein kann, erfahren Sie in der kommenden Ausgabe unseres Kundenmagazins PLUS+You, das von Juni bis Oktober 2008 den Juice PLUS+® Produktlieferungen beigelegt ist.

Quellen

- (1) Eberhardt M et al. Department of Food Science, Cornell University, Ithaca, New York 14853-7201, USA *Nature* 2000; 405: 903-904.
- (2) Enström JE et al. Vitamin C intake and mortality among a sample of the United States population. *Epidemiology* 1992; 3: 194-202.
- (3) Erlund I et al. Favorable effects of berry consumption on platelet function, blood pressure and HDL cholesterol. *Am J Clin Nutr* 2008; 87: 323-31.
- (4) Khaw KT et al. Combined impact of health behaviours and mortality in men and women: the EPIC-Norfolk Prospective Population Study. *PLoS Medicine* 2008; 5: e12.
- (5) Myint PK et al. Plasma vitamin C concentrations predict risk of incident stroke over 10 y in 20'649 participants of the European Prospective Investigation into Cancer Norfolk prospective population study. *Am J Clin Nutr* 2008; 87: 64-9.
- (6) Lee SA et al. Cruciferous vegetables, the GSTP1 Ile105Val genetic polymorphism and breast cancer risk. *Am J Clin Nutr* 2008; 87: 753-60.
- (7) Purba M et al. Skin wrinkling: Can Food make a difference? *J Am Coll Nutr* 2001; 20: 71-80.
- (8) Silaste ML et al. Tomato juice decreases LDL cholesterol levels and increases LDL resistance to oxidation. *British J of Nutr* 2007; 98: 1251-1258.



Im Zeitraffer wollen wir Sie kurz durch die Inhalte der US-Convention führen, an der auch zahlreiche Vertreter aus Europa teilgenommen haben.

Die US-Convention stand unter dem Motto "15 Jahre Juice PLUS+®" und war sehr rege besucht – es wurden gegen 5'000 begeisterte Teilnehmer gezählt. Smokey Santillo, der "Vater" von Juice PLUS+®, war gleich mehrere Male auf der Hauptbühne zu genießen. Er stellte sicher eines der Highlights dar, wie er bei einem seiner Auftritte über die Erfolgsstory des weltweiten Nummer-1-Produktes berichtete.

Auch der Status Quo der International Leadership Challenge wurde präsentiert und in diesem Zusammenhang neue Anwendungen von NSA Online (siehe dazu S. 22).



Eine äusserst interessante Internet-Plattform wurde im Zusammenhang mit Juice PLUS+® vorgestellt – schauen Sie doch mal rein unter:

www.juiceplusreviewed.com

Sie finden ausserordentlich hilfreiche Hinweise von Professor Dr. Isadore Rosenfeld zum Thema "Im Internet publizierte Gesundheitsinformationen". Professor Rosenfeld zählt zu den prominentesten Medizinern in den USA. Er hat zahlreiche Bestseller geschrieben und arbeitet als Redaktor (Gesundheit) des Parade Magazine mit 82 Millionen Lesern. Er war als Berater für das National Institute of Health tätig und er gewann Awards der American Heart Association sowie den United Nation's Citizen of the World Award und die San Valentino D'Oro Gold Medal for Medicine.

Ebenfalls zum Thema Internet konnte über eine erfreuliche Entwicklung berichtet werden: Juice PLUS+® ist an die Spitze der Google-Suchaktionen vorgestossen! Und es kommt gleich noch besser: die positiven Meldungen gegenüber Vorjahr haben sich um durchschnittlich 20% gesteigert!



Die Fitness Challenge

Eines der Convention-Highlights stellte aber ein neues Programm dar. Es trägt den Titel "Fitness Challenge". Auf dieses wollen wir etwas detaillierter eingehen, da angedacht ist, das Programm auf Europa auszudehnen.

In einem ersten Schritt wurde eine Pilotgruppe von 200 Fitness Trainern zusammengestellt, welche das Programm bis zur Herbst-Convention in Memphis anwenden und betreuen werden.

Konkret geht es um Folgendes:

Die Fitness Trainer akquirieren potentielle oder bestehende Juice PLUS+® Kunden, die sich bereit erklären, das Programm "Fitness Challenge" mindestens während eines vollen Jahres "durchzuführen". Sie verpflichten sich, erstens ein physisches Training einzuhalten und zweitens an einem Ernährungskonzept festzuhalten.

Die Berechtigung für eine Teilnahme erfordert, dass der Endkunde eines der drei nachfolgenden Ziele anstrebt:

- Gewichtsmanagement
- Gesteigerte Fitness
- Sportliche Wettkampf-Leistung



Es werden messbare Erfolge angestrebt. Dazu ist es notwendig, dass – zusammen mit den Fitness Trainern – 4 Mal im Jahr Tests durchgeführt werden. Alle Teilnehmer der Fitness Challenge haben die Möglichkeit, ihre Ergebnisse respektive Fortschritte auf einer persönlichen Web-Seite zu verfolgen.

Am Ende eines vollen Jahres werden die drei erfolgreichsten Teilnehmer jeder Kategorie prämiert (Gewichtsmanagement, Fitness, Wettkampf-Leistung). Unter den beste drei jeder Gruppe wird zudem ein Extra-Gewinn verlost.

Wir gehen davon aus, dass begeisternde Resultate erzielt werden. Die Begeisterung soll von den Teilnehmern in die Öffentlichkeit getragen werden – die NSA bietet den Teilnehmern hierfür unter anderem die Möglichkeit, spezielle Merchandise Artikel zu vergünstigten Preisen zu beziehen.

Den Vertriebspartnern wurde in Phoenix die Möglichkeit geboten, eine DVD zum Thema "Juice PLUS+® im Sport" zu erwerben. Für die Fitness Trainer selbst gab es eine ausführliche DVD, welche sowohl die eigentliche Fitness Challenge als auch das Thema "Juice PLUS+® im Sport" erklärt. Ergänzt wurde das Ganze durch einen Pocket Guide, der auf beide Themen einging.

Das Programm wurde sehr positiv aufgenommen. Welche Bedeutung das für andere Länder hat, erfahren Sie anlässlich der NSA Leadership Convention 2009 in Wiesbaden!

Wissen + Verstehen

Buchvorstellung Gabriele Mauz

"Rohköstlichkeiten für Geniesser" – das einzigartige Rezeptbuch!

Wir von NSA wissen, wie wertvoll viel frisches rohes Obst und Gemüse für unseren Körper und damit unsere Gesundheit ist. Obst und Gemüse! So heißt unsere Devise! Aber Obstsalat und gemischter Salat werden auf Dauer langweilig.

Schlemmen ist erwünscht statt fader Diäten und langweiliger Rat-schläge.



Wollen Sie wissen, mit welchen kuli-narischen Rezepten Sie mehr Obst und Gemüse ROH in Ihren Speiseplan integrieren können?

Das Rezeptbuch "Rohköstlichkeiten für Geniesser" macht Ihnen noch mehr Lust auf gesunde Ernährung. Genuss ist angesagt. Obst und Gemüse reich-lich – angepasst an die Bedürfnisse der heutigen Zeit.

Hier gibt es Kuchen – nicht gebacken; ein Genuss ohne Reue! Und es gibt Milch, die nicht von der Kuh ist, herrlich schmeckt und dem Körper Kalzium zuführt.

Sie finden hilfreiche Informationen, die Gesund-heit mittels geeigneter Ernährung zu erhalten und leistungsfähiger zu werden, ohne das Genies-sen dabei zu vergessen. Schauen Sie einfach rein und begeben Sie sich in eine Welt des gesunden Genusses.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Zubereiten und einen gesegneten Appetit.
Ihre Gabriele Mauz

Bezugsquellen:

E-Mail an gabriele-mauz@freenet.de

www.rohkostclub.de oder

www.amazon.de

Erdbeerkuchen

Zutaten für 1 Torte

Für den Boden:

200 g Mandeln (10 Stunden in Quellwasser eingeweicht und abgetropft)

12 Datteln

Für den Belag:

1 Schale Erdbeeren

2 Bananen

1 Apfel

50 g Rosinen

20 g Kokosraspel

2 EL Zitronensaft



Boden: Mandeln in einer Küchenmaschine fein mahlen. Datteln entkernen und in der Küchenmaschine zu Mus verarbeiten. Das Mus mit den gemahlenden Mandeln vermischen und zu einem Teig kneten; in eine Springform drücken, so dass ein dünner Tortenbo-den entsteht.



Belag: Die Erdbeeren in feine Scheiben schneiden. Den Tortenboden mit einer Lage dieser Scheiben belegen. Die Bananen mit einer Gabel zerdrücken. Den Apfel fein reiben und den Saft abtropfen las-sen. Die Hälfte des Zitronensaftes untermischen. Die Rosinen in der Küchenmaschine zu Mus verar-beiten. Alles mit den Kokosraspel in einer grossen Schüssel verrühren und auf einem Backpapier im Lebensmittelrockner etwa 1½ Stunden zu einer streichfähigen Paste trocknen; auf dem Tortenbo-den verteilen. Die restlichen Erbeerscheiben deko-rativ darauf legen. Mit Zitronensaft beträufeln.

Sport-Sponsoring



Sie möchten einen erfolgreichen Sportler für Juice PLUS+® gewinnen? Möglicherweise hilft Ihnen dabei das Sport-Sponsoring!

Auf NSA Online finden Sie drei hilfreiche Dokumente, die Ihnen – und auch uns – die wesentlichen Fragen beantworten, von denen ein Sponsoring Engagement abhängt.

Es sind dies:

- Kriterien/Bedingungen
- Checkliste
- Referenzenliste

Alle drei Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

Training / Programme > Formulare zum downloaden > Sportsponsoring

Sollten noch Fragen offen bleiben, richten Sie diese bitte an **sponsoring@nsa.ch**

Viel Erfolg und sportliche Grüsse
Ihre NSA AG



Markus und Tobias Schiegl
Rodler

- Bronze, Weltmeisterschaft 2008, Oberhof
- Silber, Weltmeisterschaft 2007, Innsbruck / Igls
- 4. Platz, Olympische Winterspiele 2006, Turin
- Silber, Weltmeisterschaft 2003, Sigulda
- 6. Platz, Olympische Winterspiele 2002, Salt Lake City
- Bronze, Weltmeisterschaft 2001, Calgary
- Gold, Weltmeisterschaft – Mannschaft 1999, Königsee



Franco Marvulli
Radrennfahrer

- 1 Olympia Medaille
- 5 Bahn Weltmeister Medaillen
- 8 Bahn Europameister Medaillen
- 7 Siege an Bahn Weltcuprennen
- 21 Siege an Sechstagerrennen

Ana Ivanovic
Tennisspielerin

WTA Ranking
(in Klammer: Verschiebung gegenüber Vorjahr)

- Aktuell Platz 2 (+2)*
- Ende 2007 Platz 4 (+10)
- Ende 2006 Platz 14 (+2)
- Ende 2005 Platz 16 (+81)
- Ende 2004 Platz 97 (+608)

* Stand bei Redaktionsschluss



Christoph Luginbühl
Inlineskater

- Viele Top 10-Platzierungen bei den Weltcups 2006
- 4. Platz Weltcup Rennes
- 9. Platz SIC Biel
- 6. Platz Weltcup Paris 2005
- 4. Platz bei der 4. Staffel EM / 8. Platz Punkterennen EM 2004
- 4. Platz EM 2004
- 1. Platz beim 1. Grand Prix Nizza 2003
- 1. Platz Weltcuprennen 2002





Das orange Sofa *Ana Ivanovic* *Auf dem Weg nach Peking*

Was ist das Rezept einer jungen Tennisspielerin wie Ihnen, um in so kurzer Zeit so extrem erfolgreich zu werden?

Ich würde sagen, es ist harte Arbeit, Zielstrebigkeit und die Unterstützung meiner Familie, meines Managements und meines Coaches. Ich habe schon immer davon geträumt eines Tages Profi-Tennisspielerin zu werden, aber ohne die unglaubliche Unterstützung meiner Familie und die Grosszügigkeit meines Managers, Dan Holzmann, wäre das alles nie Wirklichkeit geworden. Sie haben stets an mich geglaubt, was mein Selbstvertrauen sehr gefördert hat.

Welche Bedeutung hat die Ernährung für Sie als Spitzensportlerin?

Sie ist ausserordentlich wichtig. Was du deinem Körper zur Verfügung stellst, beeinflusst deine Leistungsfähigkeit erheblich, und ich nutze meinen Körper, um meine sportlichen Ziele zu erreichen. Ich achte darum stets darauf, das Richtige zu essen. Ich vermeide zum Beispiel fette Speisen und esse eine ganze Menge an proteinreichem Fleisch. Dabei verhalte ich mich sehr diszipliniert, auch dann, wenn ich manchmal gegen Versuchungen ankämpfen muss.

Sie reisen sehr viel und in unterschiedliche Klimazonen, sind dadurch besonders gefährdet für Infektionskrankheiten wie z.B. starke Erkältungen. Wie schützen Sie sich?

Ich denke, je besser du dich ernährst, desto gesünder und resistenter bist du, so dass du nicht so leicht erkrankst. Ich ergänze meine Ernährung nun schon viele Jahre zusätzlich mit Juice PLUS+® und ich finde, dass es mir wirklich hilft, gesund zu bleiben resp. weniger krankheitsanfällig zu sein.



Welche Bedeutung haben die Olympischen Spiele für Sie?

Ich bin sehr begeistert darüber, zum ersten Mal an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Das war schon seit einiger Zeit ein Traum von mir. Ich freue mich nicht nur darauf China zum ersten Mal zu besuchen und dort zu spielen, sondern auch darauf, zusammen mit all den anderen Athleten im Olympischen Dorf zu wohnen. Hoffentlich finde ich etwas Zeit, auch andere Wettkämpfe mit zu verfolgen.

Welche persönlichen Ambitionen hegen Sie im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen?

Sicherlich ist es mein Ziel, die Gold-Medaille zu gewinnen, und falls dies nicht gelingt, die Silber- oder Bronze-Medaille. Ich nehme diesen Anlass sehr ernst, wie einen Grand Slam.



Geniessen Sie spezielle Trainings zur Vorbereitung Ihrer Teilnahme?

Während der ganzen Saison bin ich immer bestrebt Spitzenleistungen zu erbringen und diese auf die grossen Anlässe wie Grand Slams – und dieses Jahr die Olympischen Spiele – noch zu steigern. Meine ganze Planung richtet sich danach aus, so dass ich in Peking mein bestes Tennis spielen kann. Das wird allerdings hart, denn nur kurze Zeit später finden auch die US Open statt. Es wird darum wichtig sein, dass ich im Juli kurz Ferien machen kann, um sicher zu stellen, dass ich ausgeruht und gut vorbereitet in diese anstrengende Zeit gehen kann.

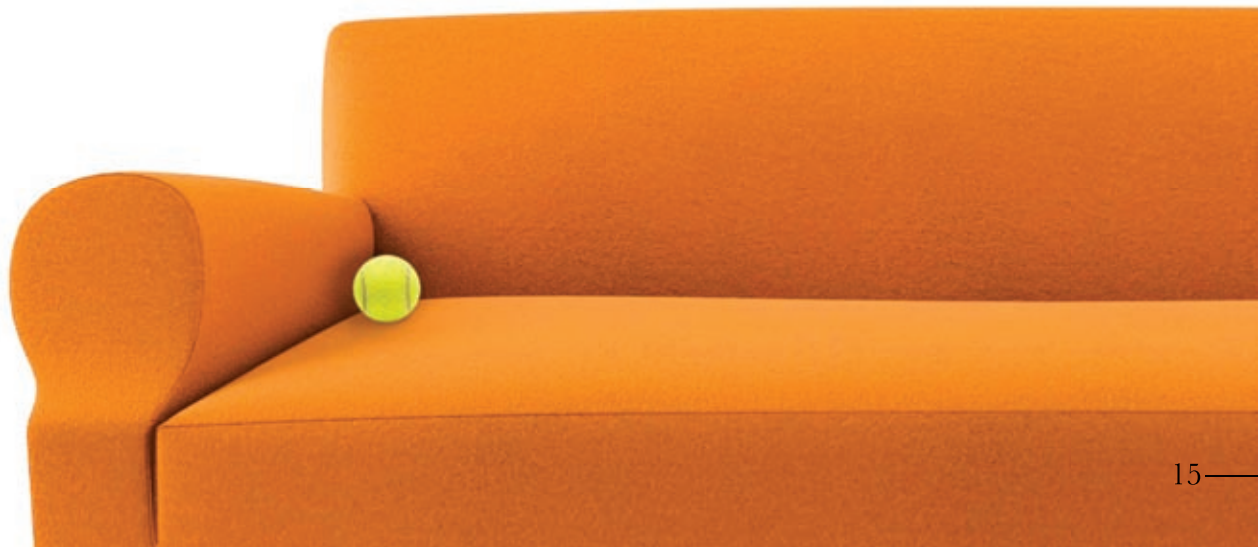
Wer begleitet Sie an die Olympischen Spiele?

Mein Fitness Coach Scott Byrnes und meine Mutter werden während des ganzen Turniers bei mir sein. Während der Spiele werden mein Vater und mein Bruder ebenfalls dazu stossen – das wird eine grossartige Erfahrung werden für uns alle gemeinsam.

Sie leben in Basel. Was hat Sie bewogen, in der Schweiz zu leben?

Ich bin sehr jung in die Schweiz gezogen, ich glaube, ich war 13 oder 14. Der Grund dafür war, dass ich hier einen Sponsor hatte. Auch lebt Dan Holzmann, mein Manager, hier. Und ich liebe es ganz einfach, hier zu leben: es ist ein sehr friedvolles Leben und die Szenerie ist wunderschön. Ich fühle mich sehr wohl hier.

Ana Ivanovic, wir danken Ihnen für das Interview und wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Olympischen Spielen.





NSA Frankreich

Paris-Marathon 2008 – nur mit Juice PLUS+®

Laut Veranstalter haben sich am 6. April 37.000 Läufer eingefunden den Paris-Marathon 2008 mitzulaufen, angeblich bei günstigen Wetterbedingungen. Was an einer bewölkten Wetterlage und 8 Grad C günstig ist wussten nur die Läufer zu beurteilen, aber nicht die mit Schals eingewickelten Menschen, die die 42 km lange Strecke säumten und die Läufer kräftig unterstützten. Letztendlich ist es ja auch egal warum sie die Läufer so aktiv unterstützten, Hauptsache die Läufer konnten davon profitieren.

Bereits 2007 überraschte **Jean-François Prieur** das Läuferfeld mit seinen überdimensionierten und mit Helium gefüllten Ballons, mit denen er bis ins Ziel gelaufen ist. Diesmal übertraf er sich, indem er, wie auf der Convention in Stuttgart angekündigt, die 42 km in einem Tomatenkostüm absolvierte.

Marathon de Paris : toujours avec Juice PLUS+®

Le 6 avril 2008, 37.000 coureurs, selon les organisateurs, se sont rassemblés pour courir le marathon de Paris, soi-disant avec des conditions climatiques favorables.

Ce qu'un ciel gris, couvert par 8° C a de favorable, seulement les coureurs pouvaient l'apprécier. En revanche, les spectateurs massés le long du parcours de 42km, emmitouflés dans leurs manteaux et écharpes n'étaient probablement pas de cet avis, en dépit de leur soutien enthousiaste et chaleureux pour les coureurs. Était-ce pour se réchauffer eux-mêmes? Qu'importe puisque les coureurs ont pu largement bénéficier de leurs vifs encouragements.

En 2007 déjà, **Jean-François Prieur** étonnait les autres coureurs par ses ballons énormes, gonflés à l'hélium, avec lesquels il a couru jusqu'à l'arrivée.



Cette fois il s'est dépassé lui-même en courant les 42 km, déguisé en grosse tomate, comme il l'avait annoncé à la Convention à Stuttgart. **Calixte Lecront** (54 ans, CVS domicilié près de Chambéry), nouveau venu dans le groupe des coureurs, nous a époustoufflé tout au long de ce marathon.

Non seulement il a fermement décidé de devenir DNM en 2009 mais aussi il a voulu prouver qu'il était capable de courir le marathon de Paris. Pour s'y préparer, il a débuté en janvier un entraînement intensif sous la direction de son coach et CV, **Jean-François Prieur**: des parcours en montagne plusieurs fois par semaine, un changement de son alimentation, beaucoup de Juice PLUS+®, et surtout sa volonté de fer lui ont permis, après seulement 2 mois d'entraînement, d'atteindre son but personnel. BRAVO Calixte!

Comme dans l'activité NSA, tout va mieux avec l'aide des amis et supporters. A l'exemple de **Carola et Etienne Piot, Martine Bellettini** (réseau de Nice), **Dominique Taboga** et **Sophie Guilhaume** (réseau de Paris/RP) accompagnée de ses 2 fils, ont fait le déplacement pour soutenir les coureurs Juice PLUS+® en les acclamant avec beaucoup d'enthousiasme aux points de rendez-vous du parcours. **Alain Le Grelle** et **Oliver Mager** du bureau de NSA Bâle avaient prévu de soutenir Jean-François et Calixte en courant une partie du marathon avec eux.

Oliver Mager qui s'était fixé comme objectif les 10 km a finalement réalisé le semi-marathon (21 km), et Alain Le Grelle a été tellement enthousiasmé par l'ambiance effervescente qu'il a réussi l'exploit personnel, totalement imprévu et non-préparé, de courir la totalité du marathon!

En soirée s'étaient réunis dans ce petit restaurant de bord de Seine que des Gagnants de l'Equipe Juice PLUS+®, et il est fort probable que le groupe des coureurs s'agrandira encore pour l'édition 2009 du Marathon de Paris.

Neu hinzugekommen im Läuferfeld überraschte uns **Calixte Lecront** (54, SSC aus Chambéry) bei diesem Marathon. Nicht nur, dass er sich fest vorgenommen hat 2009 NMD zu werden, sondern, zielstrebig wie er ist, wollte er sich auch beweisen, dass er den Marathon laufen kann. Seit Januar 2008 hatte er sich einem intensiven Training unter der Leitung von Jean-François unterworfen. Regelmässige Lafeinheiten, Ernährungsumstellung, viel Juice PLUS+® und der eiserne Wille eines Calixte Lecront haben schlussendlich dazugeführt, dass er sein persönliches Ziel erreicht hat. Bravo!

Natürlich geht es – wie bei NSA – nie ganz ohne Unterstützung der Freunde. So haben **Carola & Etienne Piot, Martine Bellettini, Dominique Taboga** und **Sophie Guilhaume** mit ihren Söhnen die Juice PLUS+® Läufer streckenbegleitend und lautstark unterstützt. **Alain Le Grelle** und **Oliver Mager** aus dem Basler Büro hatten sich vorgenommen, Calixte einen Teil der Strecke mitlaufend zu unterstützen, wobei Oliver Mager, der 10 km mitlaufen wollte, letztendlich einen halben Marathon lief und Alain Le Grelle so begeistert von der Atmosphäre war, dass er, unvorbereitet und unvorhergesehen, die gesamte Marathonstrecke absolvierte (!).

An diesem Abend an der Seine hatten wir wieder nur Gewinner im Juice PLUS+® Team zu verzeichnen und es spricht alles dafür, dass das Juice PLUS+® Läuferteam auch im Jahr 2009 wachsen wird.



**NSA LEADERSHIP
CONVENTION**

**06. – 08. März
Wiesbaden
2009**

***“Das Leben ist wie ein Fahrrad.
Man muss sich vorwärts bewegen,
um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.”
Albert Einstein***

Stillstand bedeutet Rückschritt.

Juice PLUS+®, seit Jahren die weltweite Nummer 1 der Nahrungsergänzungsmittel in Kapselform, steht darum nie still. Vielmehr ist Bewegung ohne Ende angesagt. Bewegen auch Sie sich dynamisch und vorausschauend und begleiten Sie uns auf der Überholspur in eine gesunde Zukunft!

Juice PLUS+® on the move!

So lautet das Motto der NSA Leadership Convention 2009 – es würde auch Einstein gefallen.

Liebe Vertriebspartner, wir freuen uns darauf, mit Ihnen drei wunderschöne Tage in Wiesbaden zu verbringen – gemeinsam werden wir noch viel bewegen.

**Reservieren Sie sich noch heute das Datum:
6. – 8. März 2009**

Der Ticket-Vorverkauf startet ab dem
1. Oktober 2008. Ab dem gleichen Zeitpunkt können
auch Hotelbuchungen vorgenommen werden.

Weitere Informationen siehe:
www.nsa-convention.com



Stories + Events

Auszeichnungen Team Heider

Anlässlich der Convention in Stuttgart konnte das NMD-Ehepaar Sarah und Kurt Heider als Gastgeber gleich eine ganze Gruppe von "Ich bin Vorbild – Bronze"-Kandidaten prämiieren. Höchst vergnügt posiert die ganze Gruppe zum Cocktail-Empfang zusammen mit Sarah und Kurt Heider sowie Dan Holzmann.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg mit Juice PLUS+®!

Sarah und Kurt Heider



Hans Votteler (Upline) und Angelika Votteler (Ich bin Vorbild-Bronze)



Kurt Heider (NMD), Achim Barth (Ich bin Vorbild-Bronze) und Andreas Süssenguth (Upline SC)



Viola Schertl (Upline SC und selbst "Ich bin Vorbild-Bronze"), Sarah Heider (NMD) und Sonja Lepre (Ich bin Vorbild-Bronze)



Auszeichnungen Team Schneider

Juice PLUS+® freut sich über die Vergabe von neuen Diplomen!

Voller Stolz überreicht Dr. Alexander Schneider seinen beiden Vertriebspartnern ihre Gratulationsurkunde "Ich bin Vorbild". Dr. Theresa Maier-Dobersberger (Mitte) erhält die Silber-Urkunde, während Dr. Manfred Weindl (links) die Bronze-Urkunde überreicht wird.

Wir gratulieren den beiden Gewinnern recht herzlich und freuen uns über ihr Engagement!

Alexander Schneider



Children's Health Study

*Das Wohl unserer Kinder
liegt uns am Herzen*

W

Was haben amerikanische Kinder gemeinsam mit kanadischen und mit Kindern aus zahlreichen Ländern Europas? Richtig: ihre Vorliebe fürs Disneyland und ähnliche Attraktionen. Leider verbindet sie aber noch etwas ganz anderes: die zunehmende Tendenz zu ungesunder Ernährung und daraus folgend das Übergewicht.

Fehlernährung und die damit verbundenen Folgen waren früher alleine auf den Mangel an gesunder Nahrung zurückzuführen. Heute entspringt die Problematik oft dem Gegenteil, dem Überfluss.

Übergewichtige Menschen tragen ein erhöhtes Krankheitsrisiko mit sich und haben eine kürzere Lebenserwartung. Zahlreiche degenerative Erkrankungen wie koronare Herzkrankheiten, Schlaganfälle, Krebs und Diabetes treten bei diesen Menschen deutlich öfters auf als bei Normalgewichtigen.

Verursacht oder zumindest gefördert werden diese Erkrankungen unter anderem durch das Überangebot an Kalorien, ganz speziell an "leeren" Kalorien, darunter versteht man Kalorien von nicht nährstoffhaltiger Nahrung. Zu viel Fastfood, stark fett- und zuckerhal-

tige Snacks, zu viel verarbeitete Nahrungsmittel und süße Getränke, oder kurzum: schlechte Ernährung.

Das Problem einer schlechten Ernährung nimmt progressiv zu und unsere Kinder bezahlen den Preis dafür! Bereits im Alter von 12 Jahren leiden 70% der Kinder in den USA an einer beginnenden Verhärtung der Arterien. Kinder im Alter von 15 Jahren sterben häufiger an Krebs als an irgendeiner anderen Erkrankung. Über 5 Millionen amerikanische Kinder leiden an Asthma und – selbst vorsichtigen Schätzungen zufolge – jedes vierte Kind ist übergewichtig. Die Verhärtung der Arterien galt früher als Alterserscheinung, heute sind bereits Kinder davon betroffen. Es lässt sich leicht erkennen, dass unsere Kinder, respektive fürsorgliche Eltern, vor großen gesundheitlichen Herausforderungen stehen.

Es ist bekannt, dass sich eine gesunde Ernährung positiv auswirkt, sowohl auf die körperliche wie auch auf die geistige Entwicklung unserer Kinder. Was aber zeichnet eine gesunde Ernährung aus? Was (nicht nur) Kinder benötigen, sind nährstoffreiche Nahrungsmittel wie Obst und Gemüse. Nun ist gerade die Sache mit dem



Arbeiten Sie mit der Children's Health Study! Bei der Children's Health Study können Kinder und Jugendliche im Alter von 6–15 Jahren teilnehmen, sofern ein Erwachsener pro Kind Juice PLUS+® einnimmt und damit als Vorbild dient. Voraussetzung dafür ist, dass der Erwachsene Neukunde ist. Das Kind erhält Juice PLUS+® in diesem Falle kostenlos während bis zu 3 Jahren. Ganz neu ist es auch möglich, für Ihr Kind anstelle der Kapseln die JP+ Gummies™ zu bestellen. JP+ Gummies™ werden ebenfalls ab 6 Jahren, diese aber nur bis zur Erreichung des 12. Lebensjahres zur Verfügung gestellt (danach erfolgt der Wechsel zu den Kapseln).

Die einzige Gegenleistung, die von den Eltern für die kostenlosen Lieferungen an ihre Kinder erbracht werden muss, ist die Einreichung von höchstens 5 Fragebögen, verteilt über einen Zeitraum von 3 Jahren.

Diese Fragebögen werden permanent ausgewertet, und die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind höchst erfreulich.

Studienergebnisse, gegliedert in 3 Zeiträume

Juice PLUS+® Einnahme-Dauer von 4–8 Monaten resp. 12 und 24 Monaten. Anteil der Studienteilnehmer (Kinder) mit positiven Veränderungen:

Dauer der Einnahme von Juice PLUS+®	4–8 Monate	1 Jahr	2 Jahre
Essen weniger Fast-food, trinken weniger gesüßte Getränke	61%	71%	76%
Essen zusätzlich mehr Früchte und Gemüse	53%	59%	66%
Weniger Fehltage in der Schule oder bei der Arbeit	49%	55%	63%
Vorteil/e irgendwelcher Art	90%	93%	95%
Gesteigertes Gesundheitsbewusstsein	82%	86%	90%

Besonders erfreulich ist die Beobachtung, dass die Ergebnisse mit zunehmender Dauer der Juice PLUS+® Einnahme sogar noch besser werden.

Bis heute nahmen rund 250.000 Familien an der Children's Health Study teil. Ziel ist es, die Anzahl der Teilnehmer in den nächsten Jahren zu verdoppeln. Dazu brauchen wir Sie, liebe Vertriebspartner. Stellen Sie Ihren Kunden und potenziellen Kunden die Children's Health Study vor und helfen Sie unseren Kindern damit auf den Weg in eine gesunde Zukunft.

Gemüse manchmal nicht ganz einfach bei unseren Kindern ...

Mit Juice PLUS+® bietet sich uns ein einfacher Weg, die Ernährung unserer Kinder gesund zu ergänzen. Dass das Ganze funktioniert, ist – neben vielen klinischen Studien – auch durch die Children's Health Study hervorragend belegt.



Die Children's Health Study bietet Familien eine großartige Chance dazu, dass sich ihre Kinder schon frühzeitig mit gesunder Ernährung auseinander setzen. Zahlreiche Studien belegen, dass Ernährungsgewohnheiten im frühen Kindesalter geformt und kaum mehr abgelegt werden. Helfen Sie doch mit, dass unsere Kinder gesund heranwachsen können.

NSA Inside

NSA Leadership Challenge 2008

S

Seit guten 6 Monaten – "guten" darf im doppelten Sinne des Wortes verstanden werden – läuft die internationale NSA Leadership Challenge. Die grosse Mehrheit der für einen Extra-Bonus potenziell in Frage kommenden Vertriebspartner liegt auf Kurs!

Qualifizieren auch Sie sich für einen Extra-Bonus 2008 oder verdoppeln, ja vervielfachen sie den letztjährigen Bonus! Folgende Wege führen zum Ziel:

- Sie erreichen die nächste Position (SSC zum QNMD oder QNMD zum NMD (NMDs qualifizieren sich für den Club 100)
 - Sie bauen eine neue SC Linie auf
- und / oder
- Sie qualifizieren sich zum Club PLUS+.

Hinsichtlich Ihrer Qualifikation zum Club PLUS finden sie auf NSA Online sowohl Ihren Status Quo wie auch Reports, die das Team zeigen, welches Ihnen bei der Qualifikation bis anhin geholfen hat. Zudem finden sie einen permanent aktualisierten Report, welcher den laufenden Monat Ihres Teams zeigt resp. die Anzahl HLS, die von Ihnen und Ihrem Team abgeschlossen worden sind.

Nutzen sie die nächsten Monate intensiv. Setzen Sie sich konkrete Ziele, wie hoch Ihr Extra-Bonus im 2008 ausfallen soll, schreiben Sie sich die Summe auf und arbeiten Sie konsequent darauf hin.

Mehr Informationen zu den Qualifikationsbedingungen finden sie auf www.nsa-online.ch unter **Training/Programme > Incentives/Programme > Incentive Leadership Challenge**.



Aktionen

Vertiefen Sie mit kleinen Geschenken Ihre Freundschaften – nichts kommt besser an als elektronische Gadgets – oder steigern Sie mit der Weitergabe von Sonderdrucken zum Thema "Gesunde Ernährung" das Verständnis für die Notwendigkeit einer ausgewogenen Nahrungsergänzung.

Beides kostet Sie weit weniger als Sie denken
– wenn Sie JETZT zugreifen!

Top-Gelegenheiten Grosse Argumente zum kleinen Preis!

Weniger als 1.4 Cent pro Megabyte!

High-speed USB Stick mit 512 MB
und Logo Juice PLUS+®.

2.0 Schnittstelle. Erfüllt RoHS-Bestimmungen.
2 Jahre Garantie.

Art. Nr. JP600077
7.00 € / 11.60 CHF



Weniger als 18 Cents pro Sonderdruck!

Das Set besteht aus folgenden 4 Sonderdrucken
(je als 10er-Bund):
"Gesunde Medizin"
"Mensch & Gesundheit"
"Medical Tribune"
"Medizin"

Art. Nr. 952031GR
7.00 € / 11.60 CHF

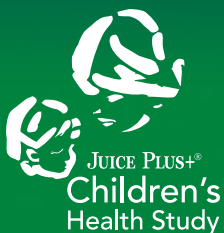


ACHTUNG:

Begrenzte Lagermengen. Lieferung beider Artikel nur solange Vorrat!



Die leckere Nahrungsergänzung
für Gross und Klein –
gesund und unschlagbar im Geschmack.



NEU können die wohlschmeckenden Obst- und Gemüse-Pastillen auch im Rahmen der Children's Health Study für Kinder bestellt werden. Kinder, die an der Anwendungsbeobachtung teilnehmen, erhalten die JP+ Gummies™ kostenlos, ab ihrem 6. Lebensjahr*.

Mehr zur Children's Health Study erfahren Sie auf Seite 20 dieses PLUS+Punkt und auf NSA Online > Training/Programme > CHS.

*Ab dem 12. bis zum 15. Lebensjahr erfolgt automatisch ein Wechsel zu den Juice PLUS+® Kapseln.

